



X7G - Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

- wasserfest
- frostbeständig
- flexibel
- Dünnbettmörtel nach ÖNORM EN 12004 als Typ C2 TE S1



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut und Steinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten.
- Feinsteinzeug < 0,2 m² Plattengröße im Innenbereich.

Zum Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, zB Gipsplatten
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung).

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen in Schwimmbecken. Verkleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

Zum Verkleben von Fliesen und Dämmbaustoffen, nichtbrennbarer Baustoff Klasse A 1 nach DIN EN 13501-1:2010 Prüfzeichen PA-III 4.53

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Eigenschaften

X7G - Die Erfolgsformel + ARDEX E 90 Kunstharzvergütung = verformbares, wasserabweisendes Kleben mit hoher Verbundfestigkeit.

Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist.

X7G – Die Erfolgsformel haftet praktisch unlöslich auf fast allen Baustoffen, wie zB Beton, Putz, Ziegeln, Gips, Estrichen – auch aus Calciumsulfat oder Gussasphalt (innen) – u.ä. Untergründen, und stellen eine feste Verbindung zwischen den Baumaterialien her; in einigen Fällen ist ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

ARDEX E 90 Kunstharzvergütung ist eine mit Wasser zu verdünnende, lösemittelfreie Kunstharzdispersion.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Calciumsulfatestriche müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen (> 0,2 m² Plattengröße im

X7G - Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

Innenbereich) empfehlen wir die Verwendung eines kristallinen wasserbindenden Mörtels auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Auf dichtem und glattem Untergrund im Innenbereich, wie zB alte Fliesen, Terrazzo, Naturstein, Gussasphalt, Spanplatten ist als Haftbrücke ARDEX P 4 READY

Multifunktionsgrundierung aufzubringen. Auf

Metalluntergründen ist ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu verwenden.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Feuchtigkeitsschutz für Untergründe die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Die Verlegung der Fliesen mit X7G – Die Erfolgsformel erfolgt nach Trocknung von Voranstrich und Haftbrücke.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel X7G – Die Erfolgsformel-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit und Benetzungsfähigkeit sollte der Mörtel vor dem Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg X7G – Die Erfolgsformel werden ca. 10,5 Liter Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +20°C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar. Der in Erstarrung befindliche Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Beim Anrühren in ARDEX E 90 ist folgendes Anmischverhältnis erforderlich:

- 25 kg X7G – Die Erfolgsformel-Pulver
- 4,5 kg ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
- 6,5 kg Wasser

Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einer Zahnpachtel senkrecht abkämmen. Untergrundoberfläche, Art und Größe bestimmen die Auswahl der Zahnpachtel. Bei hoch beanspruchten Flächen ist die Verlegung im Floating-Buttering-Verfahren vorzunehmen, so dass ein möglichst vollflächiges Verkleben gewährleistet ist.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist der X7G – Die Erfolgsformel-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachverfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit X7G – Die Erfolgsformel vorzunehmen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigespachtelt werden.

Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Zum Verkleben von Dämmplatten wird der Mörtel in Streifen und/oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

X7G – Die Erfolgsformel ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für Verarbeitung und Belastung.

Strecken mit Sand

Zum Ausgleichen und Vorziehen rauer und unebener Untergründe kann X7G – Die Erfolgsformel mit Sand, Körnung 0 – 1 mm, wie folgt gestreckt werden:

Mischungsverhältnis:

1,0 RT X7G-Mörtel : 0,3 - 0,4 RT Mischgut/Sand

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind als Feuchtigkeitsschutz für Untergründe die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Balkone, Terrassen und Fassaden unterliegen den höchsten Beanspruchungen durch thermische Belastungen, Wasser und Frost-Tau-Wechsel. Größtmögliche Sicherheit wird erreicht, wenn zur Verlegung der keramischen Beläge ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel oder ARDEX X 90 OUTDOOR MICROTEC3 Flexkleber oder ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber eingesetzt wird.

Zur Verlegung von Fliesen in chemisch beanspruchten Bereichen ist ARDEX WA Epoxikleber und zur Verfugung ARDEX WA Epoxifuge einzusetzen.

Feuchtigkeitsempfindliche Naturwerksteinplatten sind im Innenbereich mit den Produkten des ARDEX-Natursteinsystems zu verlegen.

Zur Verlegung von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Mauerwerk oder Beton empfehlen wir ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber oder ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel einzusetzen und die Feldgrößen sind durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!



X7G - Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 10,5 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 25 kg Pulver 2 RT Pulver	
Materialbedarf ca.	Bedingung je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung	Materialbedarf Zahnung (mm) 3 x 3 x 3 6 x 6 x 6 8 x 8 x 8	Materialbedarf 1,0 kg/m ² 1,7 kg/m ² 2,0 kg/m ²
Schüttgewicht ca.	1,40 kg/l		
Frischgewicht ca.	1,50 kg/l		

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	5 Stunde(n)
Einlegezeit (EN 1346) ca.	30 Minuten
Korrigierzeit ca.	30 Minuten
Begehbarkeit nach ca.	24 Stunden bei ausreichender Trocknung oder Erhärtung
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 TE S1
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

X7G - Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

